

**Jahresabschluss der Ropal Deutschland GmbH für das Rumpfgeschäftsjahr  
vom 1. August bis zum 31. Dezember 2007 (HGB, geprüft)**

**ROPAL DEUTSCHLAND GMBH, ALLENDORF**

**BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2007**

**AKTIVA**

31.12.2007  
EUR

**A. ANLAGEVERMÖGEN**

Sachanlagen

- |   |                  |
|---|------------------|
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 235.121,49       |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen   | 2.041,00         |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung   | <u>62.114,00</u> |

299.276,49

**B. UMLAUFVERMÖGEN**

I. Vorräte

- |  |                  |
|--|------------------|
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe             | 14.666,47        |
| 2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | <u>86.360,00</u> |

101.026,47

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

- |   |                   |
|---|-------------------|
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 191.924,90        |
| 2. Sonstige Vermögensgegenstände              | <u>126.353,59</u> |

318.278,49

III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

72,12

**C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**

222,39

718.875,96

**PASSIVA**

		31.12.2007
		<u>EUR</u>
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	250.000,00	
II. Jahresfehlbetrag	<u>-79.493,38</u>	
		170.506,62
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Sonstige Rückstellungen		38.766,00
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	91.380,39	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	109.711,29	
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>308.511,66</u>	
		<u>509.603,34</u>
		<u>718.875,96</u>

**ROPAL DEUTSCHLAND GMBH, ALLENDORF**

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS RUMPFGESCHÄFTSJAHR 2007**

	2007 EUR
1. Umsatzerlöse	475.744,08
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	86.360,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.998,12
4. Materialaufwand	
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-27.019,48
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-80.887,41</u>
	-107.906,89
5. Personalaufwand	
a) Löhne und Gehälter	-194.785,70
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-40.792,67</u>
	-235.578,37
6. Abschreibungen	
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	-9.421,05
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-288.099,20</u>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	274,86
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-3.791,77</u>
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-79.420,22</b>
11. Sonstige Steuern	<u>-73,16</u>
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u><u>-79.493,38</u></u>

**ROPAL DEUTSCHLAND GMBH, ALLENDORF**

**ANHANG FÜR DAS RUMPFGESCHÄFTSJAHR 2007**

**I. Erläuterungen zum Jahresabschluss**

**1. Rechtliche Verhältnisse**

Die Gesellschaft wurde am 20.06.2007 durch notariell beurkundeten Gesellschaftsvertrag errichtet und ist im Handelsregister beim Amtsgericht Marburg/Lahn unter der Registernummer B 5278 eingetragen.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 250.000,00 EUR und ist voll eingezahlt.

Während des am 31.12.2007 endenden Geschäftsjahres sind folgende Veränderungen in den rechtlichen Verhältnissen der Gesellschaft eingetreten:

Teilung der Geschäftsanteile mit anschließender Veräußerung durch notarielle Urkunde 2020/2007 des Notars Johann Jonetzki, Hamburg vom 12.12.2007. Die Beteiligungsverhältnisse nach Übertragung stellen sich wie folgt dar:

Firma:	INBAG AG
Ort:	Bannstr. 12, 6312 Steinhausen/Schweiz
Stammeinlage:	100.000 EUR, (40,00 %)
Firma:	RUPAG Grundbesitz & Beteiligungen AG
Ort:	Große Elbstr. 45, 22767 Hamburg
Stammeinlage:	15.000 EUR, ( 6,00 %)
Firma:	Pohl Beteiligungs GmbH
Ort:	Große Elbstr. 45, 22767 Hamburg
Stammeinlage:	27.000 EUR, (10,80 %)
Firma:	RSI Societas GmbH
Ort:	Große Elbstr. 45, 22767 Hamburg
Stammeinlage:	81.000 EUR, (32,40 %)
Firma:	FTBM Beteiligungs GmbH
Ort:	Große Elbstr. 45, 22767 Hamburg
Stammeinlage:	27.000 EUR, (10,80 %)

**2. Gliederung des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss der Ropal Deutschland GmbH zum 31.12.2007 wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des GmbH-Gesetzes beachtet. Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung (§§ 266 Abs. 1, 274a, 276 und 288, Satz 2 HGB) und bei der Offenlegung (§§ 326 bzw. 327 HGB) des Jahresabschlusses wurden in Anspruch genommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren im Sinne des § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

### **3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.

Die Bilanzerstellung erfolgte unter vollständiger Verwendung des Jahresergebnisses.

Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wird vom Grundsatz der Unternehmensfortführung (going-concern-Prinzip gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) ausgegangen.

#### **3.1. Erläuterungen zur Bilanz**

Die Darstellung und Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist dem beigefügten Anlagengitter zu entnehmen.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen, bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen bei den Gegenständen des Anlagevermögens wurden nach der linearen Methode vorgenommen.

Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten im Einzelfall EUR 410,00 nicht übersteigen, wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Vorräte wurden durch körperliche Bestandsaufnahme ermittelt. Die Bewertung erfolgte grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Das Niederstwertprinzip wurde beachtet.

Bei der Bewertung der unfertigen Erzeugnisse wurden in die Herstellungskosten einbezogen: Materialeinzel- und Gemeinkosten, Fertigungseinzel- und Gemeinkosten sowie die Sonderkosten der Fertigung.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Für Forderungen aus Lieferung und Leistung wurde eine Pauschalwertberichtigung i.H.v. 1,0 % des Nettobetrages vorgenommen.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten setzt sich wie folgt zusammen:

Wartung Tel.-Anlage	EUR 200,00
Nestle Water Direct	EUR 22,39

Die Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet. Die auf der Passivseite ausgewiesenen Rückstellungen und Verbindlichkeiten wurden zum Nennwert/Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Verbindlichkeiten enthalten solche, die vor dem Abschlussstichtag entstanden sind, aber erst im neuen Geschäftsjahr fällig werden.

#### **3.2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Der im Materialaufwand enthaltene Materialverbrauch wurde aufgrund einer Stichtagsinventur ermittelt und zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Abschreibungen entfallen zu 100,00 % auf das Anlagevermögen. Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen erfolgten linear.

Für die geringwertigen Wirtschaftsgüter wurde vom Wahlrecht gemäß § 6 Abs. 2 EStG Gebrauch gemacht und im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen

Im Wirtschaftsjahr 2007 wurden weder bei den Vermögensgegenständen des Anlagevermögens noch bei den Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Im Wirtschaftsjahr 2007 sind keine außerordentlichen Erträge und keine außerordentlichen Aufwendungen angefallen.

**3.3. Sonstige Angaben**

**Angaben zum gezeichneten Kapital**

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt .250.000,00 Euro.

**II. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtung bestehen nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz auszuweisen sind und auch keine Haftungsverhältnisse i.S. von § 251 HGB sind, die für die Beurteilung der Lage der Gesellschaft von Bedeutung sind, bestanden am Abschlussstichtag aus:

Sonstige finanzielle Verpflichtungen	Höhe der Verpflichtungen	Davon gegen verbundene Unternehmen	Erläuterungen
Mietverträge	432.000,00 € p.a.	0,00 €	Pacht Gebäude sowie Anlagen/BGA
Leasingverträge			
Begonnene Investitionsvorhaben			
Großreparaturen			
Notwendig werdende Umweltschutzmaßnahmen			
Sonstige Verpflichtungen			
	432.000,00 € p.a	0,00 €	

Zum Bilanzstichtag bestanden im Hinblick auf die Verbindlichkeiten die folgenden Sicherheiten:

Verbindlichkeiten	Gesamt	davon gesichert	Art der Sicherung
Anleihen	0,00		
Gegenüber Kreditinstituten	91.380,39		
Erhaltene Anzahlung auf Bestellungen	0,00		
Aus Lieferungen und Leistungen	109.711,29	109.711,29	Eigentumsvorbehalt
Aus der Annahme gezogener und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00		
Gegenüber verbundene Unternehmen	0,00		
Gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		
Sonstige	308.438,75		
	509.530,43	109.711,29	



### **III. Rechtsgeschäfte mit Unternehmensorganen**

Zu Geschäftsführern der Gesellschaft waren im Geschäftsjahr 2007 bestellt:

Matthias Koch, 59969 Bromskirchen  
Klaus Mairhöfer, 6302 Zug/Schweiz

Die Geschäftsführer sind alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die Gesellschaft hat keine weiteren Mitglieder im Geschäftsführungsorgan.

Die Gesellschaft hat einem der Geschäftsführer ein Darlehen in Höhe von EUR 2014,91 gewährt.  
Das Darlehen wird nach durchschnittlichen monatlichen Endbeständen mit dem Leitzins der Europäischen Zentralbank (Zinssatz für Einlagefazilitäten) unter Berücksichtigung eines Zuschlages i.H.v. 2% verzinst.

Die Geschäftsführer haben folgende Vergütungen für ihre Tätigkeiten erhalten:

Matthias Koch	EUR 2.000,00
Klaus Mairhöfer	EUR 0,00

35108 Allendorf, den 7.2.2008

Ropal Deutschland GmbH

\_\_\_\_\_  
( Matthias Koch )

\_\_\_\_\_  
( Klaus Mairhöfer )

## **BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die ROPAL Deutschland GmbH, Allendorf

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der ROPAL Deutschland GmbH für das Geschäftsjahr vom 01. August bis zum 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Hamburg, den 29. Februar 2008

Treuökonom  
Beratungs-, Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

durch:

Emmerich G. Kretzenbacher  
Wirtschaftsprüfer